

149. Das jagrische Lebn

Aus Salzburg und Oberbayern

1. Das ja - gri - sche Lebn is a Freud auf da
Welt - ho - la - re di - ri, ho - la -
re di - o! Und geahs, wia da
wöll, miar san all - weil guat gstellt! Ho - la -
re di - ri, hol - djo!

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of five staves of music. The first staff begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The melody is simple and folk-like. Chords are indicated by letters F and C above the notes. The lyrics are in a dialect and describe a hunting scene. The score ends with a double bar line.

2. Und hängt halt der Schnee in die Berg obn hido - holare ...
na kimmt bald der Langez und der Huhnbfalz geahs on - holare ...
3. Und kimmt dann der Summer, da hoahs fein guat zieln - holare ...
und der Rehbock, der miaß seine Kricklan verspieln - holare ...
4. Und erst um Jakobi und Bartholomä - holare ...
wenn a Zwölferhirsch kimmt, dem tuat bald nix mehr weh - holare ...
5. Im Herbst, ja, da geahs dann ans Birschn und Treibn - holare ...
so viel Gamslan sein drein in die Grabn und reibn - holare ...
6. Und is mit die Gamslan vor lauter Schnee nix - holare ...
nacher jagn miar af d'Marder und paßn af d'Füchs - holare ...